

S t a d t H a a n
Niederschrift über die
26. Sitzung des Rates der Stadt Haan
am Dienstag, dem 23.04.2013 um 17:00 Uhr
im Pädagogischen Zentrum Adler Straße

Beginn:
17:00

Ende:
19:20

Vorsitz

Bürgermeister Knut vom Bovert

CDU-Fraktion

Stv. Marlene Altmann
Stv. Peter Bartz
Stv. Mantoy Becker
Stv. Ursula Borgmann
Stv. Harald Giebels
Stv. Wolfgang Goeken
Stv. Marlies Goetze
Stv. Udo Greeff
Stv. Dr. Dieter Gräßler
Stv. Gerd Holberg
Stv. Jens Lemke
Stv. Klaus Mentrop
Stv. Monika Morwind
Stv. Brigitte Taschke
Stv. Andreas Wasgien

SPD-Fraktion

AM Jürgen Boes
Stv. Walter Drennhaus
Stv. Jörg Dürr
Stv. Juliane Eichler
Stv. Uwe Elker
Stv. Marion Klaus
Stv. Ulrich Klaus
Stv. Michael Schneider
Stv. Bernd Stracke
Stv. Alexander Viemann
Stv. Ute Wollmann

ab TOP 2

FDP-Fraktion

Stv. Friedhelm Kohl
Stv. Dirk Raabe
Stv. Michael Ruppert
Stv. Ingrid Schüffner
Stv. Patrick Sobbe

Stv. Klaus Straßburg

GAL-Fraktion

Stv. Petra Lerch

Stv. Jörg-Uwe Pieper

Stv. Andreas Rehm

Stv. Jochen Sack

Stv. Elke Zerhusen-Elker

UWG-Fraktion

Stv. Robert Abel

Stv. Annelie Mainzer-Besche

Die Linke

Stv. Michael Henchoz

Stv. Nelson Janßen

fraktionslose Ratsmitglieder

Stv. Meike Lukat

Schriftführer

Herr Fabian Winkler

Verwaltung

1. Beigeordnete Dagmar Formella

Beigeordnete/r Engin Alparslan

StORR Michael Rennert

StOVR Willi Terhardt

VA Wolfgang Voos

GSB Marion Plaehn

Personalrat

Herr Carsten Butz

Der Vorsitzende Knut vom Bover eröffnet um 17:00 Uhr die 26. Sitzung des Rates der Stadt Haan. Er begrüßt alle Anwesenden - insbesondere die Einwohner - und stellt fest, dass ordnungsgemäß zu der Sitzung eingeladen wurde. Er stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Zur Tagesordnung öffentliche Sitzung

Bgm. vom Bover dankt Stv. Wollmann für die vertretungsweise Sitzungsleitung der letzten Ratssitzung.

Sodann verpflichtet er das neue Ratsmitglied Jürgen Boes.

Er verweist auf den Nachtrag der Verwaltung unter TOP 2.1 und erklärt, die Verwaltung nehme den TOP 3 von der Tagesordnung, da dieser im PIUA abschließend beraten worden sei.

Rechtlich notwendig sei es zudem, den Beschluss zu TOP 12 vor der Abstimmung des TOP 4 zu fassen und regt daher eine kurze Unterbrechung der öffentlichen Sitzung vor TOP 4 an.

Es besteht Einvernehmen, den TOP 4 am Ende der öffentlichen Sitzung zu beraten und die ggfls. noch anwesende Öffentlichkeit früher zu verabschieden.

Die durch den Sozialausschuss beschlossene Ausschreibung zum ehrenamtlichen Behindertenbeauftragten stehe nicht auf der Tagesordnung, weil dem Rat zwar die Wahl des ehrenamtlichen Behindertenbeauftragten, nicht aber der Beschluss über den Ausschreibungstext obliege.

Stv. Henchoz moniert, der Antrag der Fraktion Die Linke zu TOP 6 sei den Ratsunterlagen nicht beigelegt gewesen.

Öffentliche Sitzung

1./ Fragerecht für Einwohner

Protokoll:

Bgm. vom Bover erklärt, die Fragen der Bürgerinitiative „Lebenswertes Haan e.V.“ schriftlich beantwortet zu haben (Anlage 1) und streicht heraus, die seitens der Bürgerinitiative für die heutige Sitzung vorgeschlagene Beschlussfassung als Bürgerantrag gemäß § 11 der Hauptsatzung der Stadt Haan zu werten, die dem Haupt- und Finanzausschuss in seiner kommenden Sitzung vorgelegt werde.

Hierzu besteht Einvernehmen.

2./ Einbringung des Entwurfes der Haushaltssatzung 2013 mit Stellenplan und des Entwurfes des Haushaltssicherungskonzeptes (Fortschreibung)

Protokoll:

1. Bgo. Formella bringt den Entwurf des Haushaltsplanes 2013 mittels einer Powerpoint-Präsentation (Anlage 2) ein.

2.1. Zweite Strategievorlage / - hier: im April 2013 aktualisierte Fassung Vorlage: 10/145/2012/1

Protokoll:

Bgm. vom Bovert bezeichnet die Vorlage als Einbringung und weitere Hilfestellung an die Politik um deutlich zu machen, wie dramatisch sich die Haushaltslage darstellt.

Stv. Lukat möchte wissen, warum die Schillerstraße als Straßensanierungsmaßnahme entgegen der ursprünglich bereits im Jahr 2006 durch die Verwaltung vorgenommenen Priorisierung nun derart an Bedeutung verloren habe. Sie bitte darum, zu den Haushaltsberatungen die alte Prioritätsliste zu den Straßensanierungsmaßnahmen aus dem Jahr 2006 vorzulegen.

Bgm. vom Bovert stellt klar, dass diese Listen der Verwaltung als Ideenratgeber und Leitlinie dienen sollen, die veränderbar seien. Änderungswünsche könnten beschlossen werden.

3./ 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 162 "Niederbergische Allee" als Verfahren der Innenentwicklung, § 13a BauGB hier: Aufstellungsbeschluss, § 2 (1) BauGB; Beschluss der Planungsziele; Einbringung der Vorentwurfsplanung Vorlage: 61/107/2013

Protokoll:

TOP 3 wurde von der Verwaltung von der Tagesordnung genommen

4./ Bürgerhausareal Gruiten
- hier: Antrag der SPD-Fraktion vom 20.02.2013
Vorlage: 10/157/2013

Protokoll:

Bgm. vom Bover erläutert, dass Gelände des ehemaligen Bürgerhauses Gruiten wolle die Verwaltung für den Fall in petto halten, falls sich die Umsetzung der Kindertagesstätte am Hasenhaus doch nicht realisieren lasse. Hierzu befinde sich die Verwaltung in zielführenden Gesprächen mit dem Investor, die eine konkretisierende Vorlage für die kommenden Sitzungen von WLA und PIUA erwarten ließe.

Die Nachfrage des Stv. Drennhaus, inwieweit sämtliche Inhalte des Beschlussvorschlages aus dem SPD-Antrag hierbei in die Prüfung einfließen, wird von **Bgm. vom Bover** dahingehend beantwortet, dass eine vollumfängliche Prüfung erfolge.

Beschluss:

Der Antrag der SPD-Fraktion wird zunächst zurückgestellt.

Abstimmungsergebnis:

einvernehmlich

5./ Aufhebung der Satzung der Stadt Haan zur Abänderung der Fristen bei der Dichtheitsprüfung von privaten Abwasserleitungen
- hier: Antrag der Fraktion Die Linke vom 02.04.2013

Protokoll:

Bgo. Alparslan verdeutlicht, dass der § 61 a des Wassergesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen ersatzlos gestrichen worden sei und somit der im Antrag angesprochenen Satzung der Stadt Haan, die sich auf diesen Passus berufe, die Rechtsgrundlage entzogen sei. Da das Land NRW hierzu in nächster Zeit aber noch einen Erlass angekündigt habe, sei die Gesetzeslage insofern noch unklar. Daher empfehle er mit einer evtl. Aufhebung der Satzung so lange zu warten, bis Rechtssicherheit vorliege.

Stv. Ruppert ist der Ansicht, die Stadt solle nicht von sich aus ihren Bürgern Lasten aufbürden. Die Satzung müsse so bürgerfreundlich wie möglich gehalten sein.

Stv. Abel erklärt für die UWG-Fraktion, maximale Transparenz für die Bürger sei auch hier die Maxime.

Es besteht Einvernehmen, den Antrag der Fraktion Die Linke zunächst zurückzustellen.

6./ Anzeige von Nebentätigkeiten gem. Korruptionsbekämpfungsgesetz

a) Anzeige gem. § 18 Abs. 1

b) Aufstellung gem. § 18 Abs. 2

Vorlage: 10/158/2013

Beschluss:

„Der Rat nimmt die Anzeige des Bürgermeisters über seine ausgeübten Nebentätigkeiten im Jahre 2012 zur Kenntnis.“

Abstimmungsergebnis:

einvernehmlich

7./ Neubesetzung von Ausschüssen

Vorlage: 10/159/2013

Beschluss:

Im Jugendhilfeausschuss ersetzt Herr Hubert Gering als stimmberechtigtes Mitglied (SKFM-Vertreter) Frau Elisabeth Weuste.

Im Haupt- und Finanzausschuss übernimmt Stv. Marion Klaus die Nachfolge von Herrn Pohler.

Im Rechnungsprüfungsausschuss übernimmt Stv. Drennhaus die Nachfolge von Herrn Pohler.

Im Jugendhilfeausschuss übernimmt Herr Hans Lenz die persönliche Stellvertretung von Stv. Elker.

Im Wahlprüfungsausschuss übernimmt Frau Julia Klaus die Nachfolge von Herrn Pohler.

Im Wahlausschuss übernimmt Stv. Stracke die Nachfolge von Herrn Pohler. Neuer persönlicher Stellvertreter von Stv. Stracke wird Stv. Schneider.

Im Arbeitskreis Strategie übernimmt Stv. Dürr die Nachfolge von Herrn Pohler.

Im Arbeitskreis Personal übernimmt Stv. Drennhaus die Nachfolge von Herrn Pohler. Als persönlicher Stellvertreter von Stv. Stracke fungiert nun Stv. Dürr.

Im Schul- und Sportausschuss übernimmt Stv. Boes die Nachfolge von Herrn Krum-siek.

Im VHS-Zweckverband Hilden-Haan übernimmt Stv. Viemann die persönliche Stellvertretung von Stv. Dürr. Neuer 2. persönlicher Stellvertreter wird Stv. Schneider.

Im Umlegungsausschuss übernimmt Stv. Drennhaus die Nachfolge von Herrn Pohler.

Im Zweckverband Erholungsgebiet Ittertal übernimmt Stv. Dürr die Nachfolge von Herrn Pohler.

In der Verbandsversammlung des Bergisch-Rheinischen Wasserverbandes übernimmt Stv. Drennhaus die persönliche Stellvertretung von Stv. Lemke.

Im Energiebeirat übernimmt Frau Melanie Thiede die persönliche Stellvertretung des Stv. Drennhaus.

Im Aufsichtsrat der Stadtwerke Haan GmbH übernimmt Stv. Marion Klaus die persönliche Stellvertretung von AM Wolfspurger.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

- 9./ Bebauungsplan Nr. 148 "Ellscheider Straße / Nordstraße" als vorhabenbezogener Bebauungsplan der Innenentwicklung gemäß § 13a BauGB
hier: Beschluss über die abgegebenen Stellungnahmen,
Satzungsbeschluss, § 10 (1) BauGB
Vorlage: 61/111/2013**
-

Beschluss:

Da zum Durchführungsvertrag noch Beratungsbedarf besteht, kann auch der Beschluss in dieser Sache erst nach abgeschlossener Beratung und Beschluss desselben im nächsten Sitzungszyklus von HFA und Rat erfolgen.

Abstimmungsergebnis:

einvernehmlich

10./ Beantwortung von Anfragen

Protokoll:

Stv. Lukat erneuert ihre Anfrage aus der letzten Ratssitzung, wonach sie wissen wollte, ob die Verwaltung kurzfristig mit dem Hegering einen Dreckweg-Tag in Haan und Gruiton organisieren könne. Da dies ab dem 01.03. regelmäßig aus Natur- und

Tierschutzgründen untersagt sei, bitte sie um Berücksichtigung für das kommende Jahr.

Bgo. Alparslan betont, aus Natur- und Tierschutzgründen dürfe niemand ab dem 01.03. eines jeden Jahres säubernd durch den Wald laufen. Bei einer Reinigung im öffentlichen Verkehrsraum trage die Stadt Haan die Verkehrssicherungspflicht, die u.a. das Tragen oranger Warnwesten vorschreibt. Die Erfahrungen des Amtes 60 hätten zudem gezeigt, dass der Ertrag im Verhältnis zum zu betreibenden Aufwand nicht ausreichend sei.

Stv. Abel erklärt für die UWG-Fraktion, die Notwendigkeit für einen Dreck-weg-Tag in Haan und Gruiten würde spätestens für das Jahr 2014 gesehen.

Stv. Elker bezieht sich auf seine Anregung aus dem letzten BVVFA, das Problem der Schleppkurve der LKW an der Kreuzung Martin-Luther-Straße/Kaiserstraße mit Fußgängergefährdung mittels eines zu installierenden Kettengeländers zu beheben.

Bgo. Alparslan macht deutlich, ein solches Kettengeländer sei aus Sicht der Verwaltung ungeeignet, der Schleppkurve der LKW zu begegnen, da diese das Überschleppen der hinteren Achse nicht verhindernen und womöglich die Geländer umfahren würden.

Stv. Stracke erinnert an seine bislang unerledigte Anfrage bzgl. der Energiekosten städtischer Gebäude.

Bgo. Alparslan sichert eine kurzfristige Zustellung zu.

Stv. Holberg regt an, größere Papierkörbe an der Landstraße aufzustellen, um dem zunehmenden Müll der Schnellrestaurants besser Herr werden zu können.

11./ Mitteilungen

Protokoll:

Stv. Greeff verteilt Informationen zur Mitgliedschaft in der Freiwilligen Feuerwehr Haan.

Bgm. vom Bovert bittet darum, künftig die Postfächer der Ratsmitglieder im Rathaus für Werbemaßnahmen o.ä. zu nutzen.